



## Große Wende Variante 1 – Stabführer mit Marketenderinnen

- Das vertikale Hochstoßen des Stabes - ohne Aviso - für die Einleitung der Großen Wende ist unbedingt notwendig, nach Wunsch auch mit akustischem Zeichen der großen Trommel.
- Die Wende von Stabführer und Marketenderinnen beginnt mit dem Herunterziehen des Stabes bzw. 2 Zählzeiten nach dem akustischen Zeichen. Die Marketenderin der 5. Reihe (linke Außenreihe) marschiert im Normalschritt.
- Damit sich Stabführer und Marketenderinnen bei 90° kreuzen, müssen sich die Schrittgrößen der Reihen 1 bis 4 entsprechend verkleinern.
- Der restliche Marschblock marschiert im Normalschritt, bis die 1. Linie die Wendelinie erreicht hat.
- Dann erfolgt die Wende des Marschblocks: 5. Reihe (linke Außenreihe) marschiert im Normalschritt, die Reihen 1 bis 4 verkleinern entsprechend ihre Schrittgröße, damit die Tiefenabstände immer gleichbleiben.
- Die Mittelreihe kann vor der Wende die Abstände reduzieren, damit die Reihe nicht zu sehr alleine marschiert.
- Sobald die 1. Linie (Marschblock) die Wende abgeschlossen hat, marschieren **alle** im Normalschritt. Daraus resultiert, dass es für die Reihen 1 bis 4 grundsätzlich zwei Schrittgrößenänderungen gibt: der entsprechend kürzere Schritt beim Beginn der Wende und die Aufnahme des Normalschrittes beim Beenden der Großen Wende der 1. Linie (Musikant\*innen).
- Es gilt darauf zu achten, dass jede Linie nach Abschluss der Wende die geordnete Seitenrichtung einnimmt.
- Aufgrund des Normalschrittes der 5. Reihe, nach welchem sich beim Abmarsch alle ausrichten, bedarf es nach Abschluss der Wende kein akustisches Zeichen für den Normalschritt.